

Sächsisches Amtsblatt

Amtlicher Anzeiger Nr. 23/2023

8. Juni 2023

Inhaltsverzeichnis

Sonstige Körperschaften, Anstalten und Stiftungen

Bekanntmachung des Zweckverbandes Kulturreum
Oberlausitz-Niederschlesien über die 1. Nachtrags-
satzung des Kulturreumes Oberlausitz-Nieder-
schlesien für das Haushaltsjahr 2023 vom 9. Mai
2023 A 374

Bekanntmachung des Medizinischen Dienstes
Sachsen zur 10. Sitzung des Verwaltungsrates vom
17. Mai 2023 A 375

Bekanntmachung des Kommunalen Zweckverban-
des Stadtbeleuchtung über die Durchführung der
Verbandsversammlung vom 17. Mai 2023 A 376

Bekanntmachung des Regionalen Planungsverban-
des Oberes Elbtal/Osterzgebirge zur Durchführung
der 60. Sitzung der Verbandsversammlung (öffentli-
che Sitzung) vom 16. Mai 2023 A 377

Bekanntmachung des Kulturreumes Erzgebirge-
Mittelsachsen zur 33. Sitzung des Kulturkonventes
vom 22. Mai 2023 A 378

Bekanntmachung des Planungsverbandes Region
Chemnitz über die 32. Sitzung der Verbandsver-
sammlung vom 24. Mai 2023 A 379

Gerichte

Aufgebotsverfahren..... A 380

Stellenausschreibungen

Sonstige Körperschaften, Anstalten und Stiftungen
Bekanntmachung
des Zweckverbandes Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien
über die 1. Nachtragssatzung
des Kulturraumes Oberlausitz-Niederschlesien
für das Haushaltsjahr 2023
Vom 9. Mai 2023

Gemäß §§ 76, 77 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 17 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (SächsGVBl. S. 705) geändert worden ist in Verbindung mit § 6 Absatz 3 des Sächsischen Kulturraumgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Dezember 2018 (SächsGVBl. S. 811) und in Verbindung mit § 58 Absatz 1 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. April 2019 (SächsGVBl. S. 270), das durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Februar 2022 (SächsGVBl. S. 134) geändert worden ist, hat der Kulturkonvent am 19. April 2023 folgende 1. Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen:

§ 1

Die Erträge und Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen des Ergebnishaushalts und des Finanzhaushalts werden nicht geändert.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Kassenkredite werden nicht veranschlagt.

§ 5

Der Umlagesatz zur Ermittlung der Kulturumlage wird
von bisher 0,6808923309 v. H.
auf 0,6809906060 v. H.
festgesetzt.

Görlitz, den 9. Mai 2023

Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien
Dr. Stephan Meyer
Konventsvorsitzender

Die vorstehende 1. Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus bestätigte die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses des Kulturkonventes vom 19. April 2023 über die 1. Nachtragssatzung 2023 mit Bescheid vom 2. Mai 2023.

Gemäß § 76 Absatz 3 der Sächsischen Gemeindeordnung wird die 1. Nachtragssatzung 2023 vom

12. Juni bis 20. Juni 2023

öffentlich ausgelegt und kann beim Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien, c/o Landratsamt Görlitz, Bahnhofstraße 24,

Görlitz, den 9. Mai 2023

Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien
Dr. Stephan Meyer
Konventsvorsitzender

Haus A, Zimmer 1.07, zu folgenden Zeiten eingesehen werden:

Montag bis Freitag	von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Für die Einsichtnahme bitten wir um vorherige Terminvereinbarung per E-Mail unter kulturkasse@kreis-gr.de

Auf Anfrage kann die 1. Nachtragssatzung auch elektronisch zur Verfügung gestellt werden.

Bekanntmachung des Medizinischen Dienstes Sachsen zur 10. Sitzung des Verwaltungsrates

Vom 17. Mai 2023

Die 10. Sitzung des Verwaltungsrates des Medizinischen Dienstes Sachsen findet am Mittwoch, dem 28. Juni 2023, 13:00 Uhr im Medizinischen Dienst Sachsen, Am Schießhaus 1, 01067 Dresden, statt.

Die vorläufige Tagesordnung beinhaltet folgende Themen:

- 1 Regularien
- 1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.2 Genehmigung der Tagesordnung
- 1.3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 19. April 2023

- 2 Bericht zur Lage
- 2.1 Bericht aus dem Grundsatzausschuss
- 2.2 Bericht aus dem Verwaltungsrat des MD Bund
- 2.3 Bericht aus dem MD Sachsen

- 3 Statistik

- 4 Haushalt 2024: Erwartungen/Anforderungen und erste Eckpunkte

- 5 Auswahl eines Wirtschaftsprüfers für die Prüfung der Betriebs- und Rechnungsführung nach § 279 Absatz 2 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch – Gesetzliche Krankenversicherung –

- 6 Verschiedenes

Dresden, den 17. Mai 2023

Medizinischer Dienst Sachsen
Schmidt
Vorsitzender des Verwaltungsrates

Bekanntmachung des Kommunalen Zweckverbandes Stadtbeleuchtung über die Durchführung der Verbandsversammlung

Vom 17. Mai 2023

Am Mittwoch, dem 28. Juni 2023 um 9:00 Uhr findet im **Ratssaal der Gemeindeverwaltung Callenberg im OT Falken, Rathausstraße 40, die erste öffentliche Verbandsversammlung im Jahr 2023** des Kommunalen Zweckverbandes Stadtbeleuchtung (KZV) statt.

Folgende **Tagesordnung** wird vorgeschlagen:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung, Benennen von zwei Mitgliedsvertretern für die Mitzeichnung des Protokolls sowie Protokollkontrolle des Protokolls vom 25. Januar 2023 (Versammlung vom 9. Dezember 2022)
2. Beratung und Beschlussfassung des Jahresabschlusses 2021

- 2.1 Feststellung des Jahresabschlusses 2021 (V 01/06/2023)
- 2.2 Beratung und Beschlussfassung zur Entlastung des Verbandsvorsitzenden des KZV Stadtbeleuchtung für das Haushaltsjahr 2021 auf der Grundlage des geprüften Jahresabschlusses 2021 (V 02/06/2023)
- 2.3 Beratung und Beschlussfassung zur Entlastung des Geschäftsleiters des KZV Stadtbeleuchtung für das Haushaltsjahr 2021 auf der Grundlage des geprüften Jahresabschlusses 2021 (V 03/06/2023)
- 2.4 Freigabe des Beteiligungsberichtes 2021 (V 04/06/2023)
3. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe zur Prüfung des Jahresabschlusses 2022 des KZV Stadtbeleuchtung (V 05/06/2023)
4. Sonstige weitere Gegenstände

St. Egidien, den 17. Mai 2023

Kommunaler Zweckverband Stadtbeleuchtung
Daniel Röthig
Verbandsvorsitzender

**Bekanntmachung
des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge
zur Durchführung der 60. Sitzung der Verbandsversammlung
(öffentliche Sitzung)**

Vom 16. Mai 2023

Die 60. Sitzung der Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge findet am Mittwoch, den 14. Juni 2023, 16:00 Uhr statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Aufstellung eines Teilregionalplans zur Bereitstellung von 2 Prozent der Planungsregionsfläche für die Windenergienutzung gemäß § 4a des Landesplanungsgesetzes in Verbindung mit § 3 des Windenergieflächenbedarfsgesetzes
 - Eckpunkte des künftigen Planverfahrens
 - Aufstellungsbeschluss
3. Beratung und Beschlussfassung zur Durchführung des Beteiligungsverfahrens zur Aufstellung des Teilregionalplans Energieversorgung/Windenergienutzung nach § 9

Absatz 1 des Raumordnungsgesetzes in Verbindung mit § 6 Absatz 1 des Landesplanungsgesetzes

4. Beratung und Beschlussfassung zur Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel für den Haushalt 2023 des Regionalen Planungsverbandes zum Zwecke der Aufstellung des Teilregionalplans Energieversorgung/Windenergienutzung und Beratung und Beschlussfassung zur Änderung des Stellenplans zum Haushaltsplan 2023 sowie zur Installation einer Rechtsbegleitung
5. Stellungnahmen zu raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen
6. Kenntnisnahme des Prüfungsberichts über die überörtliche Prüfung des Regionalen Planungsverbandes in den Haushaltsjahren 2010 bis 2020
7. Arbeitsbericht 2022
8. Bekanntgaben, Informationen, Anfragen

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Radebeul, den 16. Mai 2023

Regionaler Planungsverband Oberes Elbtal/Osterzgebirge
M. Geisler
Verbandsvorsitzender

Bekanntmachung des Kulturraumes Erzgebirge-Mittelsachsen zur 33. Sitzung des Kulturkonventes

Vom 22. Mai 2023

Die 33. Sitzung des Kulturkonventes des Kulturraumes Erzgebirge-Mittelsachsen findet am Freitag, dem 9. Juni 2023 um 10:00 Uhr im „Alten Erbgericht“, Kirchstraße 16 in 09648 Mittweida statt.

Auf der Tagesordnung stehen:

- TOP 1** Begrüßung und Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit des Kulturkonventes
- TOP 2** Bestätigung der Tagesordnung, Festlegung der Mitzeichner für das Sitzungsprotokoll, Bestätigung des Protokolls der 32. Sitzung des Kulturkonventes
- TOP 3** Beschluss zum Projektantrag des Klein-Erzgebirge e.V. für das Haushaltsjahr 2023 (Vorlage Nummer 259)
- TOP 4** Beschluss zum Aufstockungsantrag der Mittelsächsischen Theater und Philharmonie gGmbH für das Haushaltsjahr 2023 (Vorlage Nummer 260)
- TOP 5** Beschluss zum Widerspruch der Universitätsstadt Freiberg gegen die Ablehnung der Maßnahme „kunstpark“, Az.: 545/22/03/2023 (Vorlage Nummer 261)
- TOP 6** Beschluss über die investiven Aufstockungsanträge für das Haushaltsjahr 2023 (Vorlage Nummer 262)
- TOP 7** Beschluss zum Entwurf der Ersten Fortschreibung der Kulturpolitischen Leitlinien und Förderschwerpunkte des Kulturraumes Erzgebirge-Mittelsachsen für den Zeitraum 2024–2026 (Vorlage Nummer 263)

- TOP 8** Beschluss zum Entwurf der neugefassten Allgemeinen Förderrichtlinie des Kulturraumes Erzgebirge-Mittelsachsen nebst Anlagen (Vorlage Nummer 264)
- TOP 9** Beschluss zum Entwurf der neugefassten Förderrichtlinie zur Gewährung von Zuwendungen für Kleinprojekte der Kulturellen Bildung im Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen (Vorlage Nummer 265)
- TOP 10** Beschluss zum Entwurf des neugefassten Statuts des Kammweg-Literaturwettbewerbes (Vorlage Nummer 266)
- TOP 11** Beschluss über fristgemäß erhobene Einwände zum Entwurf der Nachtragssatzung des Kulturraumes Erzgebirge-Mittelsachsen für das Haushaltsjahr 2023
- TOP 12** Beschluss über die Nachtragssatzung des Kulturraumes Erzgebirge-Mittelsachsen für das Haushaltsjahr 2023 (Vorlage Nummer 267)
- TOP 13** Information zu den ausgewählten Preisträgerinnen und Preisträger des Kammweg-Literaturwettbewerbes 2023
- TOP 14** Sonstiges

Die Unterlagen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten stehen der Öffentlichkeit gemäß § 36b der Sächsischen Gemeindeordnung auf unserer Internetseite (<https://www.kulturraum-erzgebirge-mittelsachsen.de/blog/index.php>) zur Verfügung.

Flöha, den 22. Mai 2023

Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen
R. Anton
Vorsitzender des Kulturkonventes
Landrat des Erzgebirgskreises

Bekanntmachung des Planungsverbandes Region Chemnitz über die 32. Sitzung der Verbandsversammlung

Vom 24. Mai 2023

Die 32. Sitzung der Verbandsversammlung findet am Dienstag, den 20. Juni 2023 um 15:00 Uhr im Kleinen Saal in der Stadthalle Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2, 09212 Limbach-Oberfrohna, statt.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit, der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Feststellung der Niederschrift der 31. Sitzung der Verbandsversammlung am 10. November 2022 in Chemnitz
3. Wahl des 2. Stellvertreters des Verbandsvorsitzenden
4. Beratung und Beschluss der Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2021
5. Beratung und Beschluss der Nachtragshaushaltssatzung 2023
6. Beratung und Beschluss der Abwägung der Stellungnahmen aus der Träger- und Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 9 Absatz 3 des Raumordnungsgesetzes in Verbindung mit § 6 des Landesplanungsgesetzes zum Entwurf des Regionalplans Region Chemnitz
7. Satzungsbeschluss über den Regionalplan für die Planungsregion Chemnitz
8. Regionalplan Region Chemnitz – Vorlage zur Genehmigung, Inkraftsetzung
9. Sachlicher Teilregionalplan Wind; Regionales Windenergiekonzept Entwurf 2021 – Einstellung des Verfahrens
10. Beratung und Beschlussfassung zur Aufstellung des „Raumordnungsplan Wind“ als sachlichen Teilregionalplan
11. Informationen, Bekanntgaben, Anfragen, Sonstiges

Zwickau, den 24. Mai 2023

Planungsverband Region Chemnitz
Dirk Neubauer
Landrat und Verbandsvorsitzender

Gerichte

Aufgebotsverfahren

Amtsgericht Chemnitz
Aktenzeichen: 1 II 25/23

In dem Aufgebotsverfahren mit dem vorgenannten Aktenzeichen ist am 24. Mai 2023 folgendes Aufgebot veröffentlicht:

Herr Tilo Koch, Straße der Nationen 38, 09111 Chemnitz hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des abhandengekommenen oder vernichteten Sparbuches Nummer DE57 8705 0000 3370 2846 68, ausgestellt von der Sparkasse Chemnitz, Bahnhofstraße 51, 09111 Chem-

nitz auf den Namen Tilo Koch, zuletzt wohnhaft Straße der Nationen 38, 09111 Chemnitz, beantragt.

Der Inhaber dieser Urkunde wird aufgefordert, bis spätestens zum 24. August 2023 seine Rechte schriftlich beim Amtsgericht Chemnitz, Gerichtsstraße 2, 09112 Chemnitz anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Chemnitz, den 25. Mai 2023

Amtsgericht Chemnitz
Abo-Rady
Rechtspflegerin

Amtsgericht Chemnitz
Aktenzeichen: 1 II 26/23

In dem Aufgebotsverfahren mit dem vorgenannten Aktenzeichen ist am 24. Mai 2023 folgendes Aufgebot veröffentlicht:

Herr Uwe Polster, Schillerstraße 12, 09212 Limbach-Oberfrohna hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des abhandengekommenen oder vernichteten Sparbuches Nummer 3310059153, ausgestellt von der Sparkasse Chemnitz, Bahnhofstraße 51, 09111 Chemnitz auf den Namen Marianne Streubel, zuletzt wohnhaft Dr.-Goerdeler-

Straße 25, 09212 Limbach-Oberfrohna, beantragt. Der Ausstellerin des Sparbuches wird verboten, an den Inhaber des Papiers eine Leistung zu bewirken, insbesondere Zahlungen zu leisten.

Der Inhaber dieser Urkunde wird aufgefordert, bis spätestens zum 24. August 2023 seine Rechte schriftlich beim Amtsgericht Chemnitz, Gerichtsstraße 2, 09112 Chemnitz anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Chemnitz, den 25. Mai 2023

Amtsgericht Chemnitz
Abo-Rady
Rechtspflegerin

Amtsgericht Chemnitz
Aktenzeichen: 1 II 3/23

In dem Aufgebotsverfahren zur Kraftloserklärung des abhandengekommenen oder vernichteten Sparbuches Nummer DE50 8705 0000 3377 1166 98, ausgestellt von der Sparkasse Chemnitz, Bahnhofstraße 51 in 09111 Chemnitz auf den Namen Martha Mann, zuletzt wohnhaft Chemnitz, wird der Ausschließungsbeschluss vom 23. Mai 2023 öffent-

lich zugestellt. Der Beschluss kann in der Geschäftsstelle des Amtsgerichts Chemnitz im Zimmer 2.121 eingesehen werden. Mit dieser öffentlichen Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Chemnitz, den 25. Mai 2023

Amtsgericht Chemnitz
Abo-Rady
Rechtspflegerin

Stellenausschreibungen

Stellenausschreibung: Stellvertretender Kämmerer in der Stadt Glashütte (m/w/d)

Die Stadtverwaltung Glashütte stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **stellvertretende Kämmerin/einen stellvertretenden Kämmerer** in der Finanzverwaltung der Stadt Glashütte ein.

Die Einstellung soll unbefristet wahlweise in Vollzeit oder in Teilzeit mit mindestens 35 Stunden/Woche erfolgen. Individuelle Absprachen sind möglich.

Mittelfristig ist die Übertragung der höherwertigen Tätigkeit als Fachbedienstete*r für das Finanzwesen auf den Bewerber vorgesehen.

Tätigkeitsprofil:

Die Tätigkeit umfasst insbesondere die folgenden Aufgaben:

- Analyse, Bewertung und Prüfung von Förderprogrammen, Beantragung und Abrechnung von Zuwendungen der Stadt als Zuwendungsempfänger
- Bearbeitung von Zuschüssen an Dritte
- Mitwirkung bei der Haushaltsplanung und des Haushaltsvollzuges, insbesondere Prüfung der Einhaltung der Bewirtschaftungsregeln, Überwachung der Erträge und Aufwendungen, Ein- und Auszahlungen
- abschließende Bearbeitung der Anlagenbuchhaltung der Stadt Glashütte, auch Mitwirkung bei der Ausübung von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
- Mitwirkung bei der Erstellung und Auswertung des Jahresabschlusses sowie dessen Prüfungen
- Verwaltung von Beteiligungen, Konzessionsverträgen und Ähnlichen
- Abwesenheitsvertretung der Amtsleiterin der Kämmererei mit aktuell sechs Mitarbeiterinnen

Eine genaue Abgrenzung des Aufgabengebietes sowie organisationsbedingte Aufgabenänderungen bleiben der Stadtverwaltung vorbehalten.

Wir erwarten von Ihnen:

Formale Anforderungen (Qualifikation):

- abgeschlossene wirtschafts- oder finanzwissenschaftliche Ausbildung oder die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung und
 - mindestens einjährige Berufserfahrung im öffentlichen Rechnungs- und Haushaltswesen oder in entsprechenden Funktionen eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts
- oder**
- Abschluss als Betriebswirt*in, Verwaltungs-Betriebswirt*in oder Verwaltungsfachwirt*in oder erfolgreiche Teilnahme am Angestelltenlehrgang II und
 - Weiterbildung zum/zur Kommunalen Bilanzbuchhalter*in
- oder**

- kaufmännischer Berufsabschluss (IHK), zum Beispiel als Bilanzbuchhalter*in, Steuerfachwirt*in, Bankfachwirt*in oder Kaufmann/Kauffrau und
- Zusatzqualifikation, die mindestens dem Angestelltenlehrgang II entspricht

Es besteht die Möglichkeit, die geforderte Weiterbildung beziehungsweise Zusatzqualifikation innerhalb von vier Jahren nach der Tätigkeitsaufnahme zu absolvieren.

Sonstige Anforderungen:

- fundierte Kenntnisse in der doppelten Haushaltsführung
- Fähigkeit und Bereitschaft zum selbstständigen, verantwortungsvollen und ergebnisorientierten Arbeiten
- ein hohes Maß an Diskretion, Gewissenhaftigkeit, Zuverlässigkeit und Belastbarkeit
- sicherer Umgang mit Standard-Büro-Anwendungen
- kompetente, sachliche und freundliche Umgangsweise mit Bürgern und Mitarbeitern
- sicheres Auftreten, gute rhetorische Fähigkeiten
- Bereitschaft zur regelmäßigen Teilnahme an Fortbildungen
- Fahrerlaubnis der Klasse B, Fahrtauglichkeit für Dienstfahrten

Wir bieten Ihnen:

- abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeiten in einem engagierten Team im Rahmen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD)
- Vergütung bis zur Entgeltgruppe 9b mit Jahressonderzahlung, betriebliche Altersvorsorge (Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes) und vermögenswirksame Leistungen
- flexible Arbeitszeiten im Rahmen eines Gleitzeitmodells, perspektivisch mobiles Arbeiten
- vielseitige Fortbildungsmöglichkeiten
- ermäßigtes Jobticket für den öffentlichen Personennahverkehr

Bewerbungsverfahren:

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte bis **Diens- tag, den 13. Juni 2023** an:
Stadtverwaltung Glashütte, z. H. Herrn Gleißberg
Hauptstraße 42, 01768 Glashütte.
oder an personal@glashuette-sachs.de.

Bitte fügen Sie der Bewerbung aussagekräftige Unterlagen bei (tabellarischer Lebenslauf, Nachweise über Berufsabschlüsse, Zeugnisse, Nachweise über bisherige berufliche Tätigkeiten, Referenzen/Beurteilungen) und geben Sie den voraussichtlich frühestmöglichen Termin für Ihre Tätigkeitsaufnahme an.

Bewerbungsgespräche werden durchgeführt. Eine Terminabsprache erfolgt kurzfristig per E-Mail oder telefonisch. Bewerbungs- und Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Kämmerin Frau Glöckner (Tel. 035053/45-140).

Die Landeshauptstadt Dresden ist eine von hoher Lebensqualität, sozialer und kultureller Vielfalt geprägte Großstadt. Ihr Reichtum ist vielfältig: Barocke Baudenkmale und überwältigende Kunstschatze treffen auf eine pulsierende Wissenschaft und Forschung. Die Weite der Elbwiesen, ihre Schlösser und Weinberge beeindrucken zahlreiche Gäste aus dem In- und Ausland. In Dresden, als wachsende Großstadt mit circa 570.000 Einwohnern, lässt es sich nicht nur hervorragend leben und wohnen, sondern auch arbeiten.

Als Arbeitgeberin bietet die Landeshauptstadt Dresden ein breites Spektrum unterschiedlicher Einsatzmöglichkeiten und persönlicher Entfaltung. Die Aufgaben sind vielfältig, jeden Tag gilt es, an der Gestaltung der Stadt und ihrer zahlreichen bürgerschaftlichen Anliegen mitzuwirken.

Im **Straßen- und Tiefbauamt, Abteilung Straßeninspektion der Landeshauptstadt Dresden**, ist die Stelle

Ingenieur für Bauüberwachung
(m/w/d)
Chiffre: 66230503

ab sofort unbefristet zu besetzen.

Bewerbung bis: offen
Arbeitszeit: Vollzeit
Entgeltgruppe: 10 TVöD-V
Tätigkeitsbereich: Ingenieurinnen und Ingenieure

Diese Aufgaben erwarten Sie

- Aufgrabungsüberwachung und Bauvorhabenbetreuung Dritter im öffentlichen Verkehrsraum als untere Straßenbaubehörde
- Bauvorbereitungs- und Bauleitungstätigkeit im Rahmen der Straßeninstandhaltung
- Mitwirkung im Ingenieurbereitschaftsdienst, Winterdienst, bei Havarien und Hochwasser
- Wahrnehmung und Durchsetzung der Verkehrssicherungspflicht im öffentlichen Verkehrsraum
- Durchsetzung von Verwaltungsentscheidungen bau-, straßen- und ordnungsrechtlicher Art

Das bringen Sie mit

- abgeschlossene technisch-ingenieurwissenschaftliche Hochschulbildung, Diplom (FH, BA) oder Bachelor (FH, BA oder Uni) in der Fachrichtung Bauingenieurwesen, Straßen- und Tiefbau oder vergleichbar
- Fahrerlaubnis Klasse B

Sie sollten darüber hinaus

- an der Rufbereitschaft bei Bedarf beziehungsweise bei Havarien teilnehmen
- über Kenntnisse im Baurecht, der zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen (ZTV), DIN (straßenbaubezogen), der VOB und des Verwaltungsrechts verfügen
- über sichere PC-Kenntnisse, Sicherheit im Auftreten und Ortskenntnis verfügen

Was wir bieten

- tarifliches Entgelt plus Jahressonderzahlung
- 30 Tage Erholungsurlaub bei einer 5-Tage-Woche im Kalenderjahr (gegebenenfalls Zusatzurlaub aufgrund von Schichtarbeit/Wechselschichtarbeit)
- Möglichkeit des Bildungsurlaubs, Sonderurlaubs
- Freistellung zu bestimmten familiären Anlässen
- Betriebliche Altersvorsorge (Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes)
- Familienfreundlichkeit (zum Beispiel durch flexible Arbeitszeit)
- umfangreiche Qualifizierungsangebote
- gesundheitsfördernde und -erhaltende Maßnahmen im Rahmen unseres Betrieblichen Gesundheitsmanagement
- Vergünstigungen im Personennahverkehr (Job-Ticket)
- fach- und zielgruppenspezifisches Einarbeitungsprogramm onboardING

Die Gleichbehandlung aller sich bewerbenden Personen ist uns nicht nur gesetzlicher Auftrag, sondern eine Selbstverständlichkeit.

Haben Sie Lust, Ihr Können und Ihre Ideen in der Landeshauptstadt Dresden einzubringen? Erfüllen Sie die Anforderungen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Bewerben Sie sich mit Ihren vollständigen Unterlagen online über bewerberportal.dresden.de in deutscher Sprache. Aus Sicherheitsgründen können nur Anhänge im PDF-Format angenommen werden.

Mit der Abgabe der Bewerbung willigen Sie der Speicherung der personenbezogenen Daten während des Bewerbungsverfahrens ein. Detaillierte Hinweise zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie den Umgang mit den übersandten Unterlagen finden Sie unter: www.dresden.de/stellen.

Die Landeshauptstadt Dresden ist eine von hoher Lebensqualität, sozialer und kultureller Vielfalt geprägte Großstadt. Ihr Reichtum ist vielfältig: Barocke Baudenkmale und überwältigende Kunstschatze treffen auf eine pulsierende Wissenschaft und Forschung. Die Weite der Elbwiesen, ihre Schlösser und Weinberge beeindrucken zahlreiche Gäste aus dem In- und Ausland. In Dresden, als wachsende Großstadt mit circa 570 000 Einwohnern, lässt es sich nicht nur hervorragend leben und wohnen, sondern auch arbeiten.

Als Arbeitgeberin bietet die Landeshauptstadt Dresden ein breites Spektrum unterschiedlicher Einsatzmöglichkeiten und persönlicher Entfaltung. Die Aufgaben sind vielfältig, jeden Tag gilt es, an der Gestaltung der Stadt und ihrer zahlreichen bürgerschaftlichen Anliegen mitzuwirken.

Im Zuge einer Neubesetzung suchen wir für die **Landeshauptstadt Dresden zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine fachkompetente und engagierte Persönlichkeit (m/w/d) für die

Leitung des Regiebetriebes Zentrale Technische Dienstleistung

Der Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen vereint vorrangig die gewerblichen Berufsstände unter einem Dach. Die etwa 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und fünfzehn amtsinternen Auszubildenden widmen sich einem umfangreichen Aufgabenspektrum unter anderem in den Bereichen der Garten- und Landschaftspflege, der Infrastrukturunterhaltung sowie der Hausmeistertätigkeiten in den öffentlichen Gebäuden der Landeshauptstadt Dresden. Der Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen ist mehrheitlich im Auftrag der Fachämter tätig. Gleich ob Hausmeisterdienste, öffentliche Beleuchtung, Straßenmeisterei oder Grünanlagen- und Parkpflege – der Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen ist ein interner Dienstleister mit großer Außenwirkung. Der Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen ist verantwortlich für die Verwaltung des Plenarsaales, des Festsaales sowie der Beratungsräume im Neuen Rathaus und in den Stadtbezirksämtern Altstadt und Plauen. Daneben gehören auch die Absicherung von Veranstaltungen in anderen Einrichtungen wie der Messe, sowie die Eröffnung von Schulen, Grundsteinlegungen, Richtfeste und so weiter dazu.

Diese Aufgaben erwarten Sie:

- Sie sind verantwortlich für die **operative und strategische Leitung und Weiterentwicklung** des Regiebetriebes Zentrale Technische Dienstleistungen und haben die **Organisations- und Budgetverantwortung**.
- Ihnen obliegt die **strategische Steuerung** des Regiebetriebes Zentrale Technische Dienstleistungen im Hinblick auf die Entwicklung, Festlegung und Fortschreibung der Ziele, betriebswirtschaftlichen Konzepte und Leitlinien für die Leistungserbringung des Betriebes.
- Sie setzen die Rahmenplanung der Aufgaben auftraggebenden Ämter unter Beachtung der personellen und technischen Kapazitäten um.
- Sie steuern die Prozesse des Regiebetriebes Zentrale Technische Dienstleistungen mit Erfahrung und Weitblick als dienstleistungs- und serviceorientiertes Unternehmen. Sie koordinieren, planen und kontrollieren die Betriebsabläufe und die Ressourcen des Betriebes.
- Sie agieren als Vertretung des Regiebetriebes Zentrale Technische Dienstleistungen in geschäftsbereichsübergreifenden Lenkungs-, Projekt- und Arbeitsgruppen aber auch gegenüber kommunalen Partnern und übergeordneten Behörden.
- Sie führen und motivieren Ihre Mitarbeiter, unterstützen sie in der Praxis und **fördern** sie mit geeigneten Maßnahmen einer **modernen Personalentwicklung**.

- Sie pflegen eine **enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit** mit den Geschäftsbereichen der Stadtverwaltung sowie zu übergeordneten Stellen, Fachbehörden und kommunalpolitischen Gremien und vertreten die Interessen des Amtes.

Das bringen Sie mit:

- Sie verfügen über **eine erfolgreich abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung** der Fachrichtung Betriebswirtschaft oder auf ingenieurtechnischem Gebiet oder einer verwandten Fachrichtung und Branchenerfahrungen beziehungsweise die Laufbahnbefähigung Laufbahngruppe 2, zweite Einstiegsebene der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung.
- Als **führungserfahrene Persönlichkeit** können Sie Berufserfahrungen in der öffentlichen Verwaltung oder in einer vergleichbaren Organisation vorweisen.
- Ihr **Denken ist strategisch-analytisch**, Ihr Auftreten selbstbewusst und kontaktfreudig, wodurch es Ihnen gelingt, mit internen und externen Partnern konstruktiv, unvoreingenommen und loyal zusammen zu arbeiten. Sie besitzen eine hohe Konfliktfähigkeit, Durchsetzungsvermögen, Verhandlungsgeschick und eine ausgeprägte Kommunikationsbereitschaft. Eine hohe Integrität und ein Rechtsbewusstsein zeichnen Sie darüber hinaus aus.

Was wir Ihnen bieten:

- Die Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden bietet Ihnen eine Position mit **hoher Verantwortung**, bei der Sie sich mit Ihren Kompetenzen und Erfahrungen einbringen können.
- Sie sind der Bürgermeisterin des **Geschäftsbereich Umwelt und Klima, Recht und Ordnung** der Landeshauptstadt Dresden unmittelbar unterstellt und berichten direkt an diesen. Sie haben die Möglichkeit, die Landeshauptstadt Dresden rechts- und zukunftssicher aufzustellen.
- Abgerundet wird das Angebot durch ein **attraktives, der Stelle angemessenes tarifliches Entgelt** in der Entgeltgruppe 15 beziehungsweise eine **amtsangemessene Besoldung** in der Besoldungsgruppe A 16 und die gängigen Sozialleistungen.

Die Gleichbehandlung aller sich bewerbenden Personen ist uns nicht nur gesetzlicher Auftrag, sondern eine Selbstverständlichkeit.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum **23. Juni 2023** mit Angaben zu Gehaltsvorstellungen und Verfügbarkeit bevorzugt online über bewerbportal.dresden.de (**Chiffre GB7230501**) oder unter Angabe der Chiffre **GB7230501** an: Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden. Senden Sie uns nur Kopien Ihrer Unterlagen und verzichten Sie auf Bewerbungsmappen und Folien, da sämtliche Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet werden.

Bei Fragen rufen Sie uns gerne an. Für einen ersten vertraulichen Kontakt steht Ihnen die Beigeordnete des Geschäftsbereiches für Umwelt und Klima, Recht und Ordnung unter der Rufnummer 0351-488 2200 (E-Mail: ejaeahnigen@dresden.de) gerne persönlich zur Verfügung. Diskretion ist selbstverständlich.

Mit der Abgabe der Bewerbung willigen Sie der Speicherung der personenbezogenen Daten während des Bewerbungsverfahrens ein. Detaillierte Hinweise zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie den Umgang mit den übersandten Unterlagen finden Sie unter: www.dresden.de/stellen.

Der **Zweckverband Naturpark Erzgebirge/Vogtland** beabsichtigt – *vorbehaltlich der Genehmigung des Nachtragshaushalts 2023 seitens der Landesdirektion Sachsen* – in seiner Geschäftsstelle in Schleittau, Schloßplatz 8, 09487 Schleittau, zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Besetzung einer Stelle der

Bildung für nachhaltige Entwicklung – BNE (w/m/d)

unbefristet in Vollzeit mit einer regelmäßigen durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden.

Sie erwartet eine vielfältige, interessante aber auch fachlich anspruchsvolle Tätigkeit im Themenfeld der transformativen Bildung und des transformativen Engagements, die im Wesentlichen folgende Aufgaben umfasst:

- Planung, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von interaktiven und erlebnisorientierten BNE-Vorhaben und deren gestalterische Umsetzung (Vorträge, Workshops, Flyer Naturschutzwarte, Veröffentlichungen, digitale und analoge Werkzeuge und Vermittlungsangebote)
- strategische Ausrichtung, Konzeptionierung und didaktische Gestaltung von Bildungsmaterialien und Workshopabläufen gemäß BNE-Prinzipien
- projektbezogene Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Projekt- und Veranstaltungsmanagement
- Organisation und Betreuung von Infoständen und Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Naturpark-Mitarbeitenden

Das Aufgabengebiet erfordert:

- Vorzugsweise abgeschlossenes Hochschulstudium in einer aufgabenrelevanten Fachrichtung
- ausgeprägtes Interesse für die Themen der Naturparkarbeit
- hohe kommunikative Kompetenz, Teamfähigkeit und Freude an Netzwerkarbeit
- Erfahrung im Umgang mit Gruppenbetreuung
- freundliches, verantwortungsvolles Auftreten und Geschick im Umgang mit allen Altersgruppen (breites Zielgruppenspektrum)
- Bereitschaft, sich in laufende Themen und Projekte einzuarbeiten
- eigenständiges und kreatives Arbeiten, Ideenreichtum
- sicherer Umgang mit MS Office und Social Media, Grundkenntnisse in Geoinformationssystemen

- sehr gute Deutschkenntnisse
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten auch außerhalb der normalen Dienstzeit (Arbeitszeitkonto)
- Führerscheinklasse B
- gute körperliche Konstitution für Begehungen/Ortsstermine auch an schwer zu erreichenden Orten im Naturpark

Die Entlohnung erfolgt in Anlehnung an die Regelungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst/kommunaler Arbeitgeber (TVöD) in der Entgeltgruppe 9 verbunden mit den einschlägigen Leistungen des öffentlichen Dienstes (zum Beispiel Betriebsrente). An unserem ansprechenden Arbeitsort in der Geschäftsstelle auf dem Schloss Schleittau bieten wir zudem familienfreundliche Arbeitsbedingungen.

Die Anstellung erfolgt mit einer gesetzlichen Probezeit von 6 Monaten entsprechend TVöD. Außerdem bieten wir regelmäßig die Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung entsprechend der aktuellen Aufgabenerfordernisse.

Schwerbehinderte beziehungsweise ihnen gleichgestellte Menschen werden nach Maßgabe des Neunten Buches Sozialgesetzbuch bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Den entsprechenden Nachweis bitten wir den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (nur digital als eine zusammengefügte pdf-Datei) senden Sie bitte

bis zum 23. Juni 2023

an

Zweckverband Naturpark Erzgebirge/Vogtland
Schloßplatz 8
09487 Schleittau
E-Mail: kontakt@naturpark-erzgebirge-vogtland.de

Wir weisen freundlich darauf hin, dass eine Bewerbung gleichzeitig mit dem Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung persönlicher Daten gemäß § 26 des Bundesdatenschutzgesetzes bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens verbunden ist. Kosten, die mit der Bewerbung verbunden sind, können nicht erstattet werden.

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig
Fakultät Informatik und Medien
Stellenbeschreibung für Professur (W 2)
„Data Lifecycle Management in Kultur- und
Wissenschaftseinrichtungen“
Kennzahl: 020

Die Professur ist an der Fakultät Informatik und Medien studiengangübergreifend verortet. Sie verknüpft Informatik mit den Bibliotheks- und Informationswissenschaften, der Museologie sowie der Medienwirtschaft und dem Medienmanagement.

Zu vertreten sind in den genannten Studiengängen die folgenden inhaltlichen Schwerpunkte in Lehre und Forschung:

- Data Management, Monitoring und Langzeitarchivierung,
- Wissensmanagement und Wissenstransfer,
- System- und Prozessintegration,
- Datenqualität und Datensicherheit.

Die Stelleninhaberin beziehungsweise der Stelleninhaber muss die Einstellungs- und Eignungsvoraussetzungen nach § 58 des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes erfüllen. Dazu zählen:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Informatik, Informationswissenschaften oder auf einem verwandten Gebiet (nachgewiesen durch Urkunde und Zeugnis),
- Abschluss einer Promotion (nachgewiesen durch die Promotionsurkunde),
- pädagogische Eignung und hochschuldidaktische Kenntnisse (nachgewiesen durch Evaluationen, Teilnahmezertifikate didaktischer Weiterbildungen oder Ähnliches),
- fünfjährige berufliche Praxis, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereiches (nachgewiesen durch Arbeitszeugnisse, Referenzschreiben oder Ähnliches).

Erforderlich sind zudem:

- Anwendungserfahrungen in Kultur- und Wissenschaftseinrichtungen, wie zum Beispiel in Archiven, Museen, Verlagen, Bibliotheken und anderen wissenschaftlichen Informationseinrichtungen,
- Fachkenntnisse in mindestens zwei der oben genannten Schwerpunkte.

Darüber hinaus muss die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber bereit und in der Lage sein, die weiteren in § 67 des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes aufgeführten Pflichten wahrzunehmen, unter anderem

- Mitwirkung in der Selbstverwaltung der Hochschule,

- Mitwirkung bei der Abnahme von Prüfungen,
- Studienfachberatung und Förderung der Studierenden,
- Betreuung des wissenschaftlichen Nachwuchses,
- Mitwirkung bei der Studienreform und in Qualitätssicherungsverfahren.

Die Stelle ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen. Es wird angestrebt, die Professur in Vollzeit zu besetzen.

Die Hochschule strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Wissenschaft und Lehre an. Qualifizierte Wissenschaftlerinnen sind deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerbungen von Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Einstellung erfolgt im Angestelltenverhältnis. Die Übernahme in das Beamtenverhältnis ist möglich.

Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung der wissenschaftlichen Arbeiten, beglaubigten Kopien von Abitur- und Diplom-/Masterzeugnissen sowie der Diplom-/Master, Promotions- und gegebenenfalls der Habilitationsurkunde sind schriftlich **unter Angabe der Kenn-Nummer** bis zum **6. August 2023** zu richten an die

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig
Dezernat Personal, PF 30 11 66, 04251 Leipzig.

Des Weiteren bitten wir um Einreichung eines Lehr- und Forschungskonzeptes für die ausgeschriebene Professur.

Alternativ können Sie Ihre Bewerbungsunterlagen auch in elektronischer Form an stellenausschreibung@htwk-leipzig.de senden. Bitte beachten Sie in diesem Fall, dass die geforderten beglaubigten Kopien von Abitur- und Diplom-/Masterzeugnissen sowie der Diplom-/Master-, Promotions- und gegebenenfalls der Habilitationsurkunde im Laufe des Bewerbungsverfahrens, spätestens zum Termin der Probelehrveranstaltung, nachgereicht werden müssen. Weiterhin weisen wir Sie darauf hin, dass Ihre Daten während der Übermittlung im Internet standardmäßig nicht geschützt sind. Verwenden Sie im Zweifelsfall unsere Postanschrift, um uns vertrauliche Informationen mitzuteilen.

Im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten werden von der HTWK Leipzig nicht erstattet. Bitte legen Sie für die Rücksendung Ihrer Bewerbung einen entsprechend frankierten Umschlag bei.

Bitte beachten Sie unsere Datenschutzhinweise unter <https://www.htwk-leipzig.de/hochschule/stellenausschreibungen>.

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig
Fakultät Wirtschaftswissenschaft
und Wirtschaftsingenieurwesen
Stellenbeschreibung für Professur W 2
„Betriebswirtschaftslehre, insbesondere
Unternehmensführung und Organisation“
Kenn-Nummer: WW 136

Zu vertreten sind die Lehr- und Forschungsgebiete

- **Betriebswirtschaftslehre,**
- **insbesondere Organisation, Personalmanagement sowie Unternehmensführung**

mit den dazugehörigen Vorlesungen, Übungen und Seminaren sowie der Betreuung von studentischen Projekten in verschiedenen Bachelor- und Masterstudiengängen. Die Lehrangebote erfolgen in deutscher und englischer Sprache. In den genannten Lehrgebieten sind fundierte theoretische Kenntnisse und relevante praktische Erfahrungen erforderlich.

Zu den Aufgaben der Professur gehören auch

- eine vertretungsweise Übernahme von Lehrveranstaltungen in verwandten Fachgebieten,
- lehrbegleitende Forschung auf dem Berufungsgebiet,
- die Vermittlung von Methodenkompetenzen,
- die Übernahme von Lehrveranstaltungen auf dem Berufungsgebiet in anderen Fakultäten der HTWK Leipzig.

Die Tätigkeit der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers beinhaltet die Mitarbeit im Bachelor- und Masterprogramm, aktive Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung und Betreuung von Abschluss- und Studienarbeiten. Weiterhin gehört die fachübergreifende Beratung für verwandte Fachgebiete zu den Aufgaben der Professur. Erfahrungen im Einwerben von Drittmitteln und der Durchführung sowie Organisation von Summerschool- Veranstaltungen sind wünschenswert.

Die Stelleninhaberin beziehungsweise der Stelleninhaber muss die Einstellungs- und Eignungsvoraussetzungen nach § 58 des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes erfüllen. Dazu zählen ein einschlägiges, abgeschlossenes Hochschulstudium (nachgewiesen durch Urkunde und Zeugnis), pädagogische Eignung (nachgewiesen durch Evaluationen, Teilnahmezertifikate didaktischer Weiterbildungen oder Ähnliches), Abschluss einer Promotion (nachgewiesen durch die Promotionsurkunde) sowie eine fünfjährige Berufspraxis, wovon drei Jahre außerhalb des Hochschulbereiches ausgeübt worden sein müssen (beispielsweise durch Arbeitszeugnisse, Referenzschreiben oder Ähnliches nachgewiesen). Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber muss darü-

ber hinaus bereit und in der Lage sein, die weiteren in § 67 des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes aufgeführten Pflichten wahrzunehmen.

Die Stelle ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen. Es wird angestrebt, die Professur in Vollzeit zu besetzen.

Die Hochschule strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Wissenschaft und Lehre an. Qualifizierte Wissenschaftlerinnen sind deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerbungen von Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Einstellung erfolgt im Angestelltenverhältnis. Die Übernahme in das Beamtenverhältnis ist möglich.

Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung der wissenschaftlichen Arbeiten, beglaubigten Kopien von Abitur- und Diplom-/Masterzeugnissen sowie der Diplom-/Master, Promotions- und gegebenenfalls der Habilitationsurkunde sind schriftlich **unter Angabe der Kenn-Nummer bis zum 23. Juli 2023** zu richten an die

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig
Dezernat Personal, PF 30 11 66, 04251 Leipzig.

Des Weiteren bitten wir um Einreichung eines Lehr- und Forschungskonzeptes für die ausgeschriebene Professur.

Alternativ können Sie Ihre Bewerbungsunterlagen auch in elektronischer Form an stellenausschreibung@htwk-leipzig.de senden. Bitte beachten Sie in diesem Fall, dass die geforderten beglaubigten Kopien von Abitur- und Diplom-/Masterzeugnissen sowie der Diplom-/Master-, Promotions- und gegebenenfalls der Habilitationsurkunde im Laufe des Berufungsverfahrens, spätestens zum Termin der Probelehrveranstaltung, nachgereicht werden müssen. Weiterhin weisen wir Sie darauf hin, dass Ihre Daten während der Übermittlung im Internet standardmäßig nicht geschützt sind. Verwenden Sie im Zweifelsfall unsere Postanschrift, um uns vertrauliche Informationen mitzuteilen.

Im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten werden von der HTWK Leipzig nicht erstattet. Bitte legen Sie für die Rücksendung Ihrer Bewerbung einen entsprechend frankierten Umschlag bei.

Bitte beachten Sie unsere Datenschutzhinweise unter <https://www.htwk-leipzig.de/hochschule/stellenausschreibungen>.

